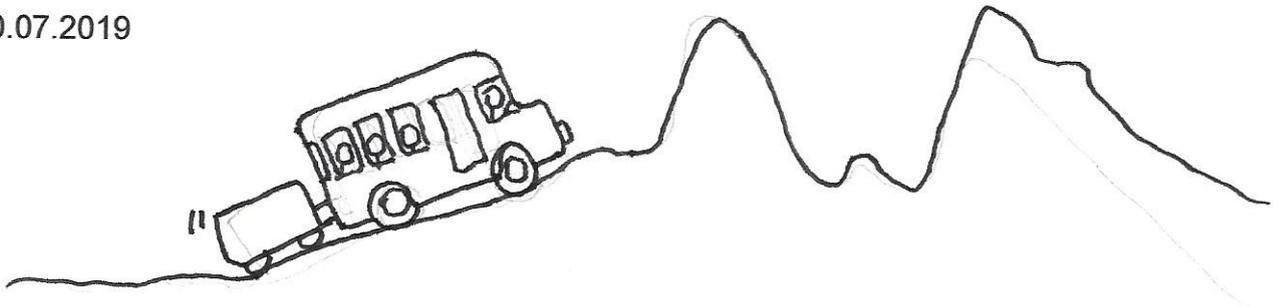


## SOMMERLAGER INSIEME WILDHAUS 2019

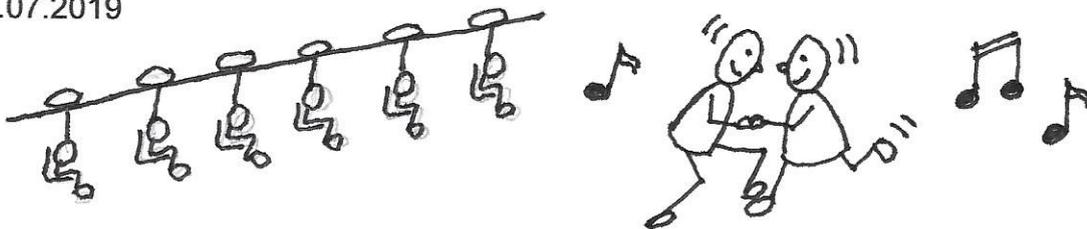
### MAGIE DES AUGENBLICKS

20.07.2019



Abfahrt nach Wildhaus, die Stimmung im Bus ist gut. Viele kennen sich aus früheren Ferienlager. In Wildhaus werden die Gäste von zwei wilden Trolle empfangen und in eine Konditorei zu Kaffee und Kuchen geleitet. Wir laufen zum Lagerhaus und beziehen die Zimmer. Nach dem ausgezeichneten Abendessen treffen sich alle auf dem Gartensitzplatz zu einer Kennenlernrunde. Wir müssen unsere Fussbekleidung ausziehen und auf einen Haufen legen. Eine Person beginnt die Runde und sucht den Besitzer eines Schuhpaares. Jeder kommt dran und stellt sich seinerseits vor und sucht den nächsten Schuhbesitzer usw. Als sich Isa vorstellt und ihren Beruf erwähnt, sie arbeitet als Logopädin, will sie von Stefan wissen, ob er verstanden hat, was sie tut. Er überlegt einen Moment und antwortet: «Du schaffsch!»

21.07.2019



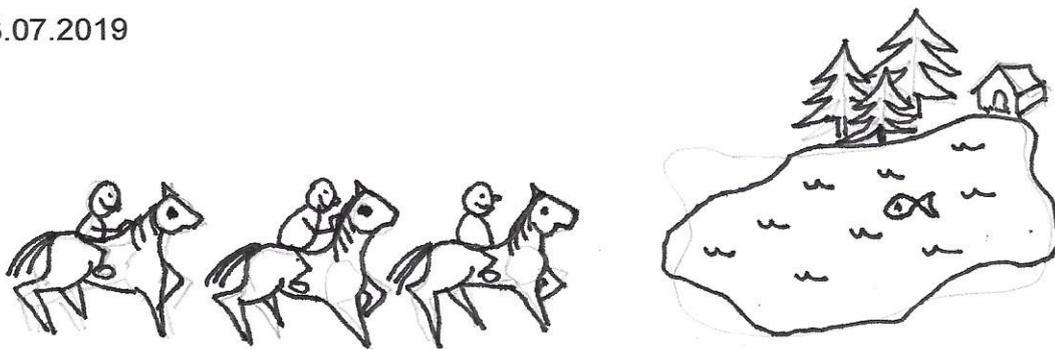
Vor dem Aufbruch nach Sellamatt gibt es ein leckeres Frühstück mit Zopf, den Conny gebacken hat. Alle freuen sich sehr auf den Ausflug. Mit dem Bus fahren wir nach Alt St.Johann um mit der Gondelbahn, respektive Sesselbahn, den Festplatz zu erreichen. Die Sennenhilbi macht den Gästen grossen Spass, nach dem Gottesdienst treten Volksmusikgruppen auf und unsere Gäste schwingen das Tanzbein. Monika hat sich hübsch gemacht und weisse Hosen angezogen. Sie sitzt wie alle anderen am Boden. Als die Ländlerkapelle spielt, geht sie auf die Tanzfläche und Agnes mit ihrer Jacke hinterher. Sie will den grossen Fleck auf Monikas Po verdecken. Kein Problem, eine Jacke um den Bauch binden und schon sieht man nichts mehr. Lustig war's! Am Abend lauschen alle der Geschichte des kleinen Drachen Fauchi im Sagenraum im dritten Stock. Für unseren Lazlo ist die Treppe ein schweres Hindernis, aber Kurt und Fahri haben eine gute Idee. Sie holen eine Matraze, legen ihn darauf und rutschen mit ihm die Treppe runter, alle klatschen. Der Abend endet mit Humor.

22.07.2019



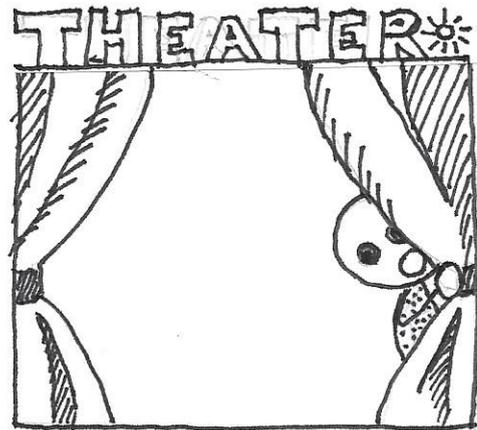
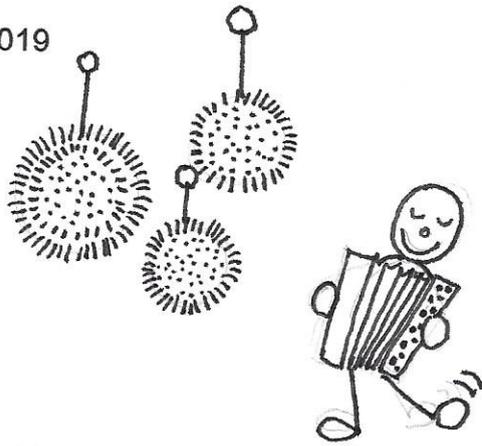
Nach dem Frühstück machen alle beim Chi Gong mit und arbeiten dann in Gruppen in verschiedenen Ateliers. Einige basteln Schiffe aus Holz und anderen Materialien, die Schiffe sollten zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Wasser fahren gelassen werden. Eine andere Gruppe backt Kuchen und bereitet alkoholfreie Cocktails für die Disco vor. Wieder andere stellen Pompons her als kleines Geschenk an Sponsoren und Unterstützer. Wandern steht auch auf dem Programm. Unsere Gäste machen mit vollem Einsatz mit und die Resultate sind wunderbar. Vor dem Abendessen werden Spiele gespielt. Am Abend findet die Disco im Freien statt, die Stimmung ist gut und Pascal zeigt seinen ganz speziellen Tanzstil, der ansteckend wirkt und ausgelassen wird gefeiert.

23.07.2019



Heute findet der Ausflug zum Schwendisee und Klangweg statt. Das Wetter ist herrlich, mit Käppis und Sonnenbrillen ziehen zwei Gruppen los. Kurt nimmt mit seinen Gästen den Klangweg, die anderen spazieren direkt zum Schwendisee, wo wir uns wieder treffen. Wir geniessen die wunderbare Sicht auf den Säntis und die herrliche Landschaft. Die Kochmannschaft grilliert an einem schönen Platz direkt am See. Mit Spielen vertreiben wir uns die Zeit bis zum Mittagessen. Nach der Siesta geht ein Teil der Gäste zu Fuss um den See und ein Teil zieht zum Reiterhof, wo die erste Gruppe mit Pferden um den See reitet, dann werden sie von der nächsten abgelöst. Ein voller Erfolg, die Reiter sitzen entspannt im Sattel und folgen den Anweisungen des Reithofbegleiters. Sie geniessen den Ritt in vollen Zügen. Die Fussgänger erreichen die letzte Station des Klangweges, das springende Wasser. Nachdem einige vergeblich versucht haben, zeigt Sevgi ihr grosses Geschick, sie bringt das Wasser zum Springen und die Schale zum Klingen. Nach dem Abendessen spielen wir Lotto, Fereshde zieht die Zahlen, Mimi schreibt sie auf einer Tafel auf und Isa spielt die Lotto-Fee und verteilt die Preise. Müde aber glücklich gehen alle schlafen.

24.07.2019



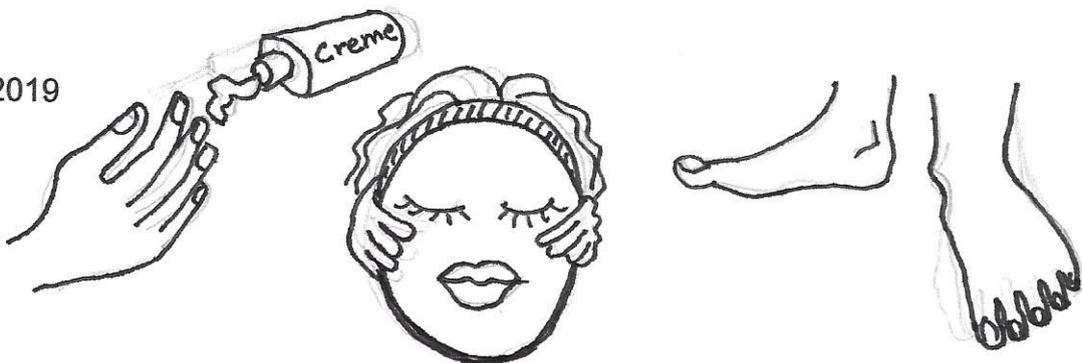
Am Vormittag arbeiten die Gäste weiter in den Ateliers, Backen Zöpfen und Kuchen, basteln Bommel und Buttons und üben für das Theater. Alle machen konzentriert mit und freuen sich an den Ergebnissen. Gearbeitet wird im Restaurantsaal, draussen auf der Wiese, im Spielsaal und auf der Terrasse. Im Laufe des Vormittags kommen Rolf und Trudi zu Besuch. Nach dem Mittagessen spielt Rolf zum Tanz auf. Trotz der Hitze wird eifrig getanzt. Als Rolf und Trudi sich verabschieden fahren wir weiter mit den begonnenen Projekten. Am Abend spielen Gina und Chantale auf und alle singen mit.

25.07.2019



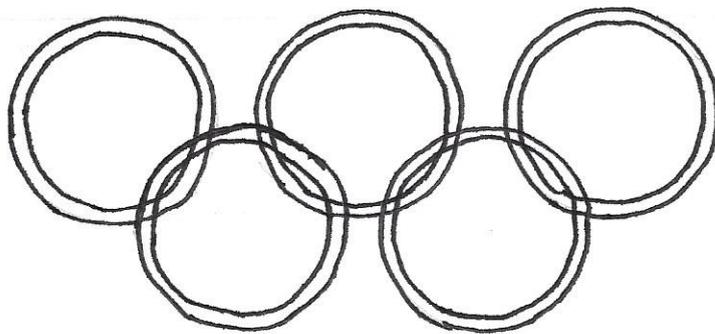
Juhuu, Ausflug in die Badi in Ebnat-Kappel. Mehreren Leuten wird es im Bus übel, sie erholen sich aber nach der Fahrt schnell. Gerüstet mit Badehose, Flügeli und Lunchpaket treffen wir im Schwimmbad ein. Sonnencreme kommt zum Einsatz und schon geht es ins Wasser. Stefan schwimmt wie ein Fisch, er genießt die Rutschbahn und benutzt sie rege, Christian macht ebenfalls mit, er lacht fröhlich. Auch Sepp rutscht mehrmals runter, obwohl er sich vorgängig dagegen entschieden hatte. Othmar hatte gesagt, er gehe nicht ins Wasser und plötzlich wadet er im kühlen Nass. Alle geniessen den schönen Tag und das herrliche Wasser. Vor der Rückfahrt bekamen wir ein Eis offeriert. Sehr lecker! Am Abend musizieren und singen wir. Alle sind müde und gehen gerne ins Bett.

26.07.2019



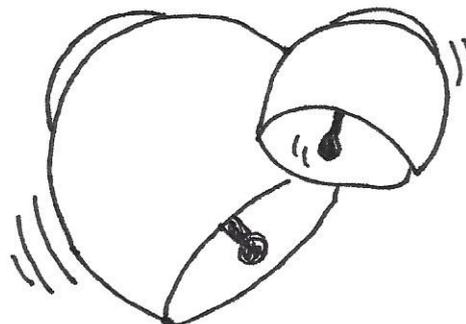
Am heutigen Tag lassen sich die Gäste verwöhnen, sie rotieren von der Fussmassage zum Handpeeling und zur Massage und zum Gesichtspeeling. Sie geniessen den ruhigen Tag, die Aufmerksamkeit und die Zuwendung. Die Posten sind rund um das Haus verteilt. Handpeeling und Gesichtspeeling auf der Terrasse, Fusspeeling neben der Garage, Massage auf der Wiese. Conny und Agnes haben ein Bassin auf der Wiese und ein Zelt unter einem Baum aufgestellt. Anges will das Bassin von Hand aufblasen, Fari eilt zu Hilfe und bringt ihr eine elektrische Pumpe, so geht es doch besser! Nachdem sie Wasser ins Bassin eingefüllt hat, wird im Zelt alles für die kulinarische Kräftigung vorbereitet. Das Bassin verführt zu Wasserschlachten, viel Geschrei und Gelächter. Am Abend gehen einige Gäste in den Ausgang, andere sehen sich einen Film an. Nada und Connys Sohn besuchen uns.

27.07.2019



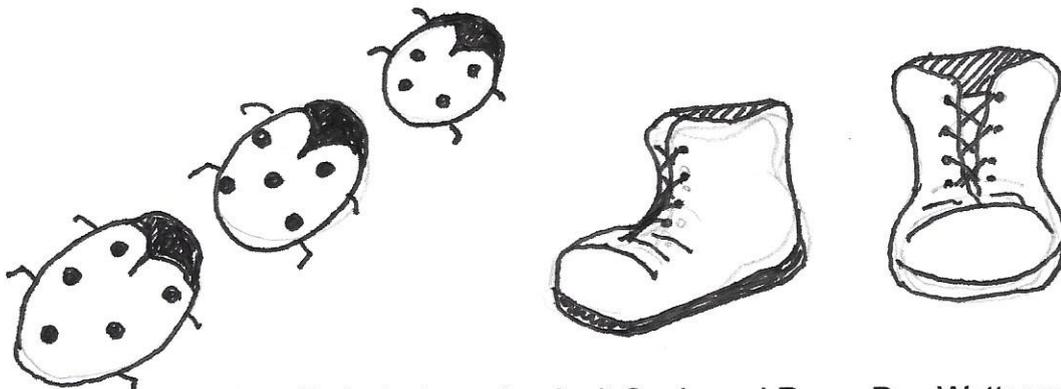
Grosser Tag, die Olympiade findet statt. Gemeinsam laufen wir zum Sportplatz, das Wetter ist gut. Verschiedene Wettkämpfe, Armbrust, Nageln, Bündelstaffette, Bechertürme zerstören, Hufeisenwerfen, Hockey und Flaschentreffen mit der Wasserspritze. Alle sind mit Eifer und sogar Ehrgeiz dabei. Sevgi möchte unbedingt gewinnen, sie schimpft und schmeisst sehr temperamentvoll den Schläger weg. Der Tag geht schnell vorbei. Nach dem Essen treffen sich alle im Sagenzimmer und der «Wind» erzählt eine Sage aus dem Toggenburg. So klingt der Abend aus.

28.07.2019



Es ist Sonntag und wir werden mit einem fantastischen Brunch verwöhnt. Anschliessend wird an verschiedenen Stationen, gespielt: Im Spielzimmer Uno und Serpentino, Kappla, im Keller Speedhockey und Töggele, in einem weiteren Saal Eile mit Weile usw. Das Wetter ist schlecht, es regnet und im Haus ist es trocken und gemütlich. Nach dem Essen und der Siesta nehmen wir den Bus und besuchen die ehemalige Mühle Alt St.Johann. Es regnet in Strömen und alle haben ihren Regenschutz angezogen und sehen wie ein kleiner Plastikhaufen aus. Die alte Mühle war eine Schmiede für Schellen, Gongs und andere Klangkörper. Ein kurzer Film veranschaulicht den Werdegang einer Schelle. Im ganzen Haus hat es Klangkörper mit denen experimentiert werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit die Wirkung der Klänge körperlich zu erfahren, auf Liegen, die mit den Klangkörpern verbunden sind. Unsere Gäste machen regen Gebrauch der Angebote und bald ertönt es aus allen Zimmern und es wird sehr laut. Wir laufen zur Bushaltestelle, immer noch bei strömenden Regen und verkürzen uns die Wartezeit mit Singen. Nach dem Nachtessen wird getanzt mit Verkleidung aus dem Fundus. Eine ausgelassene Stimmung.

29.07.2019



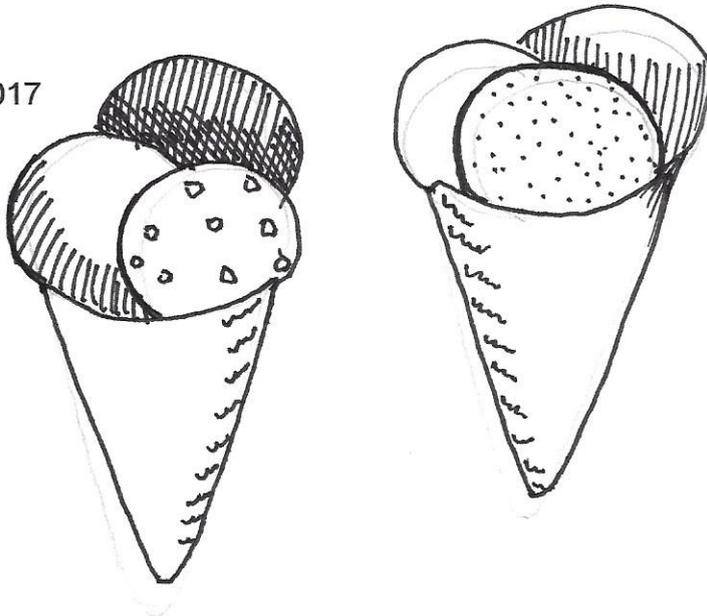
Abmarsch nach dem Frühstück zur Laui mit Sonja und Rene. Das Wetter macht mit. Am Wegrand sind Wegweiser in Form von Marienkäfer mit aufgemalten Punkten verteilt. Die Punktezahl muss von allen gewürfelt werden, erst dann geht es weiter. Die Küchenmannschaft ist mit dem Bus vorausgefahren und hat den Grillplatz vorbereitet. Wir essen feine Würste, werden dann aber von zwei Trollen heimgesucht, sie uns die Würste stehlen und auch sonst viel Schabernack treiben. Wir spielen Spiele im Kreis, ähnlich wie «lueget nôt ume, de Fuchs goht ume» und andere Spiele. Eigentlich wollte Kurt die gebastelten Schiffe auf dem Bach schwimmen lassen, aber die Strömung war zu stark, also haben wir uns auf den Rückweg gemacht, Agnes hat einzelne Gruppen mit dem Bus geholt. Am Abend haben drei Gruppen jeweils ein Lied vorspielen müssen. Da gab es vom Cowboy und Indianer bis zur baumelnden Seele viel zu sehen und es war wieder kurzweilig und lustig.

30.07.2019

# H&M MICRO ALDI

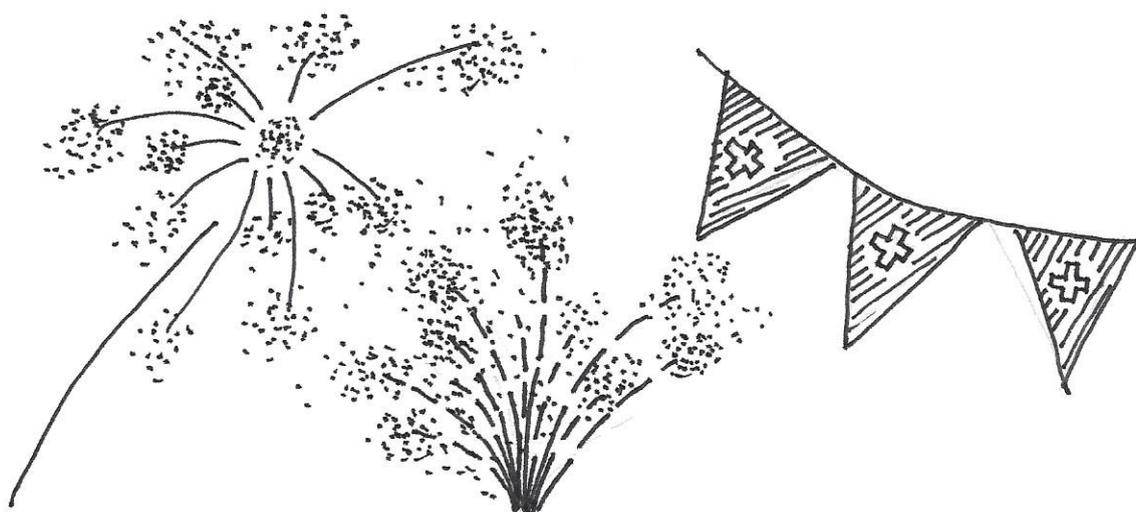
Der langersehnte Lädeditag ist angebrochen, die Betreuer ziehen mit ihren Gästen los, nach Buchs oder Wattwil. Die Küche stellt Lunchpakete zusammen und die Reise geht los, mit dem Bus hinunter ins Tal. Diejenigen, die nach Buchs fahren, treffen sich immer wieder entweder am Wartenbergersee und den alten Stadtteil mit den schön restaurierten Häusern unter der Burg oder in der Einkaufsmeile. Eine Gruppe geht ins Museum, eine andere zum Minigolf und andere in ein Cafe zum Relaxen. Diejenigen, die nach Wattwil gefahren sind treffen sich am Bach, spielen Spiele und gehen mit Eseln spazieren, ich meine vierbeinige. Alle habe Einkäufe getätigt. Und schon ist die Zeit um und wir müssen zurück. Auf der Terrasse zeigen alle voller Stolz ihre Einkäufe und fallen danach müde ins Bett.

31.07.2017



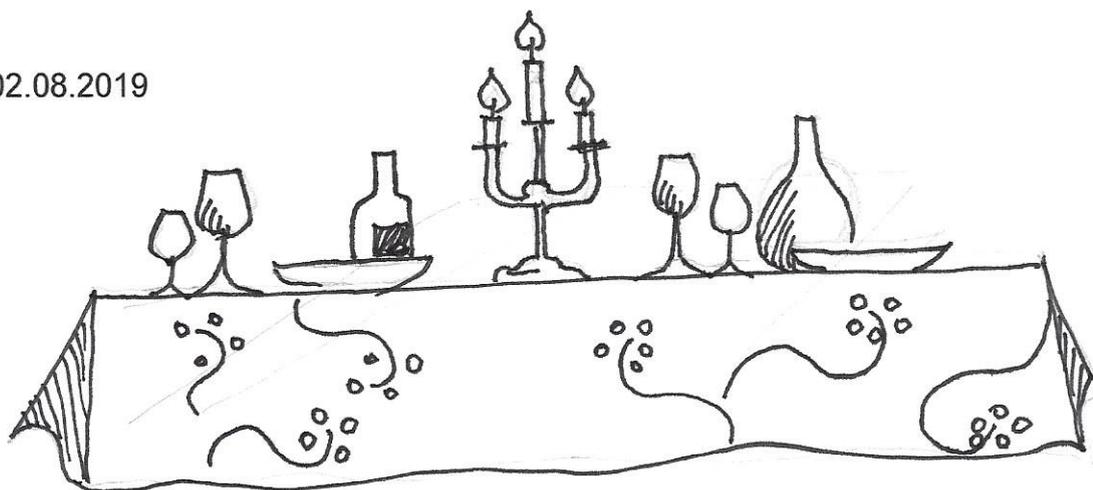
Wir verbringen den Vormittag in den Ateliers oder am Spazieren. Es werden 1. August-Weggen gebacken und Drinks vorbereitet. Überall wird fleissig gearbeitet. Nach der Siesta spendiert uns Agnes einen Coupe im Hotel Toggenburger, das wir nach einem kleinen Fussmarsch erreichen. Einige Gäste bemerken, dass sich das Hotel in der Nähe unserer Unterkunft befindet und sie können nicht verstehen, warum wir einen Umweg machen, was Anlass zu mehr oder weniger lustigen Bemerkungen ist. Schlussendlich sitzen alle an den Tischen und essen ihr Dessert. Glücklich und satt treten wir den Heimweg an. Am Abend sehen wir uns eine Fotoshow mit musikalischer Begleitung, die Mimi und Gina vorbereitet haben. Sehr schöne Fotos, es macht Spass die letzten Tage Revue passieren zu lassen. Am Schluss singt Sevgi ein türkisches Lied vor und schon ist es Zeit zum Schlafen.

01.08.2019



Die Schweiz hat Geburtstag! Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Hotel mit der Kegelbahn. Auf dem Weg machen wir ein Gruppenfoto und erreichen das Hotel voller Vorfreude. Aber welch eine Enttäuschung! Die Bahn ist nicht angestellt, keiner weiss wie und wo und was, obwohl uns Kurt am Vortag angemeldet hatte! Etwas pikiert wollen wir uns auf den Rückweg machen, aber dann ist die Anlage doch in Betrieb. Jeder macht mit und kegelt nach seinen Möglichkeiten. Alle haben viel Spass. Nach mit dem Mittagessen und der Siesta geht Kurt mit einer Gruppe zum Bach um die Schiffe schwimmen zu lassen. Ein Teil der Gäste massiert sich gegenseitig den Rücken, die Hände und den Kopf. Betreuer bereiten die Feier vor. Vom Abendessen satt versammelt sich die ganze Mannschaft auf der Terrasse, sie vertreiben sich die Zeit mit Singen und Spielen bis das Theater endlich beginnt. Der erste Akt läuft wie geplant, bis sich ein Troll ins Geschehen mischt. Der Troll wird kurzerhand an einen Baum gebunden und die Vorstellung kann weitergehen. Der Applaus am Ende belohnt die Truppe. Nun versammeln sich alle vor der Garage. Kurt eröffnet das Feuerwerk mit bengalischen Zündhölzer, alle dürfen diese halten und herumschwenken, danach zündet er Raketen und Vulkane an. Der Tag geht mit dem Feuerwerk zu Ende.

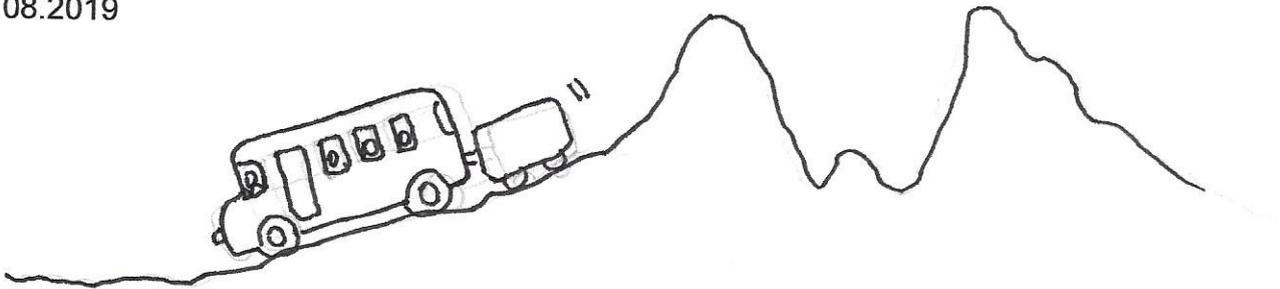
02.08.2019



Es herrscht Aufbruchstimmung. Nach dem Frühstück packen alle die Koffer beinahe fertig. Für das festliche Abendessen heute sollen Kleider bereitgestellt werden. Alle sind beschäftigt entweder mit Festvorbereitungen oder mit Reinigungsarbeiten. Nach dem Mittagessen können die Gäste sich verschönern lassen, frisieren, schminken, Nägel pflegen und rasieren.

Der letzte Abend soll ganz speziell werden. Der Tisch ist festlich gedeckt, die Betreuer tragen feierliche, magische Kleidung. Um 17 h wird der festliche Anlass mit alkoholfreien Drinks und Häppchen und mit der musikalischen Begleitung von Gina eröffnet. Wir bedanken uns bei unserer Vermieterin, die eingeladen ist, für das Entgegenkommen und bei den Köchen bedanken wir uns für die ausgezeichnete Verpflegung. Wir speisen sehr gediegen. Zum letzten Mal treffen wir uns im Spielsaal und hören die Geschichte vom Mondsee. Die Lagerteilnehmer erhalten alle einen Stein. Der Abend ist vorbei und alle gehen ins Bett.

03.08.2019



Vor dem Frühstück muss das Gepäck vor dem Haus stehen, es wird in den Anhänger gepackt. Wir nehmen nur den Rucksack mit Getränk mit uns. Nach dem Frühstück steigen wir in den Car und fahren nach Mogelsberg zum Baumwipfelpfad. Ein beeindruckende, schwebende Holzkonstruktion mitten durch die Baumwipfel mit schöner Aussicht auf die Umgebung. Der Spaziergang ist ein guter Abschluss. Wir nehmen einen Lunch zu uns und stehen das letzte Mal im Kreis zusammen. Ein letztes Lied und wir verabschieden uns von jedem einzelnen. Ein merkwürdiges Gefühl nach zwei Wochen intensivem Kontakt auseinander zu gehen. Es war eine schöne Zeit.

